

Der erste Regisseur:

MICHAEL PREECE

spricht über die Premiere von *Falcon Crest* und andere Erinnerungen

Interview von
THOMAS J. PUCHER (*Deutscher FALCON CREST - Fanclub*)

Ich sandte Michael Preece, der in zehn Episoden von *Falcon Crest*, vor allem in der Premierenfolge der Serie, Regie führte, per eMail eine Bitte um ein Interview. Er antwortete prompt, so dass wir ein Telefonat für den 31. Juli 2009 vereinbarten.



Er ist seit mehr als 30 Jahren einer der erfolgreichsten Regisseure von US - amerikanischen Fernsehsendungen. Sein Lebenslauf beinhaltet Regiearbeiten vieler Serienhits aus den 1970er, '80er und '90er Jahren, wie z.B. *Die Straßen von San Francisco*, *Unter der Sonne Kaliforniens*, *Fantasy Island*, *Flamingo Road*, *Trapper John, M.D.*, *Der unglaubliche Hulk*, *T.J. Hooker*, *Trio mit vier Fäusten*, *Stingray*, *Jake und McCabe*, *MacGyver*, *Hunter*, *Renegade*, *Eine himmlische Familie* und *Walker, Texas Ranger* sowie — nicht zuletzt — *Dallas*.

Seine Arbeit bei *Falcon Crest*

Michael begann gleich damit, wie sehr es ihm gefiel, bei *Falcon Crest* zu arbeiten, insbesondere mit Jane Wyman. Er sagte, es sei ihr Wunsch gewesen, ihn häufiger als Regisseur zu haben, doch er war sehr mit seiner Regietätigkeit für *Dallas* beschäftigt: „Ich musste zu Jane Wyman gehen und ihr mitteilen, dass ich nicht bei der Serie arbeiten konnte.“ Er ließ keinen Zweifel daran, dass die Regie bei *Dallas* ihm nicht viel Freiraum für etwas anderes ließ, weil er ungefähr 70 Folgen dieser Serie inszenierte. Aber es gefiel ihm, von Zeit zu Zeit eine Episode von *Falcon Crest* zu drehen.

„Wie hast du denn deinen ersten Auftrag für *Falcon Crest*, die erste Folge, *Das Haus der Väter*, bekommen?“, fragte ich.

„Nun, ich arbeitete für das Unternehmen von Quinn Martin“, begann Michael.

„Oh, die Gesellschaft, die *Die Straßen von San Francisco* produzierte“, sagte ich spontan — *Quinn Martin Productions* war einer der größten Lieferanten von Krimi und Actionserien in den 1970er Jahren.

„Dort habe ich mit der Regiearbeit angefangen“, kam Michael auf „*Die Straßen*“ zurück — zuvor arbeitete er auf dem Gebiet der Drehbuchüberwachung. „Dann verließen einige von den Leuten *Quinn Martin* und gingen zu *Lorimar*, und durch meinen Ruf, schätze ich, fing ich dann an, für Sendungen bei *Lorimar* zu arbeiten.“ Michael erklärte auch, dass der anfängliche Set - Aufnahmeleiter bei *Falcon Crest*, Dick Gallegly, einer der Leute war, mit dem er bei *Quinn Martin Productions* gearbeitet hatte und der ihn wahrscheinlich *Lorimar* empfahl.

„Ich wusste nicht, worauf ich mich einließ!“, sagte Michael, als er sich daran erinnerte, wie man ihn bat, in das nordkalifornische Weinanbaugebiet zu kommen, um seine Arbeit bei *Falcon Crest* zu beginnen und dort einige Episode abzdrehen. „Ich kannte niemanden aus der Besetzung, ich kannte auch Earl Hamner nicht“, sagte Michael über die Zeit, als er bei der Serie anfang. Also war alles und jedermann neu für ihn.

Von der Premiere zur Serie

„Wie du vielleicht weißt, gab es einen Vorläufer der Serie, der den Titel *The Vintage Years* trug. *Lorimar* und *CBS* entschieden, ihn nicht auszustrahlen, sondern ihn zu dem umzuarbeiten, was später *Falcon Crest* wurde. Hast du ihn als Vorbereitung auf deinen ersten Auftrag angesehen?“, fragte ich.

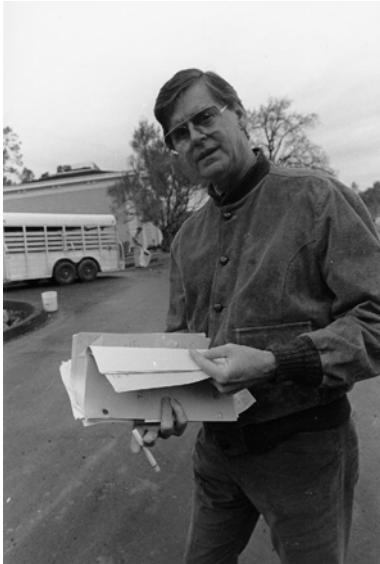


Clu Gulager in einer Szene mit Jane Wyman in *The Vintage Years* (1981).

Michael kam sofort auf Clu Gulager und Samantha Eggar zu sprechen, die ursprünglich Chase und Maggie spielten: „Sie [*Lorimar*] zeigten mir den Film [*The Vintage Years*], und ich sagte: ‚Warum besetzt ihr sie um?‘ Der Grund hierfür soll folgender gewesen sein: Clu Gulager sah so aus, als würde er dorthin gehören — ein bodenständiger Typ. Und Samantha Eggar sah als Britin eher aus wie eine Frau, die dort nichts zu suchen hatte.“

Michael erklärte, dass die kreativen Köpfe der Serie und die Produktionsgesellschaft Leute wollten, die schon rein optisch so wirkten, als kämen sie komplett als Fremde ins Weinanbaugebiet — vor allem Chase, der seine Arbeitsstelle als Pilot aufgeben sollte, um Weinbauer zu werden. Michael fuhr fort zu erläutern, sie wollten die Vorstellung erzeugen, dass „die ganze Familie von der Landwirtschaft keine Ahnung hatte. Ich denke, das war der Hauptgrund, warum der Pilotfilm neu gedreht wurde.“

„Hattest du denn irgendetwas mit den Änderungen, die gemacht wurden, zu tun, oder war der Überarbeitungsprozess von *The Vintage Years* und die Umgestaltung zu *Falcon*



Crest eine Aufgabe, die nur dem Autorenteam und den Produzenten zukam?”, fragte ich.

„Ich meine, das taten alles Earl Hamner und seine Autoren. Ich war nur ein ausführendes Organ und las das Drehbuch“, lachte Michael.

Earl Hamner mit dem Drehbuch von *The Vintage Years* vor der Kellerei von *Spring Mountain*.

Das brachte mich zu meiner nächsten Frage: „Da Regisseure bei Fernsehserien nur episodewise engagiert werden, macht die Führungsebene der Produktion sie normalerweise nicht mit einer weit reichenden Übersicht über das Gesamtkonzept der Serie vertraut — nur manchmal mit Ausnahme derer, die innerhalb einer Staffel oder der gesamten Serie mehrmals engagiert werden.

Du warst einer von den Regisseuren, die das Privileg genossen, Aufträge für verschiedene Episoden zu erhalten, insbesondere im ersten Jahr. Wie viel kreativen Einfluss hattest du aus dieser Perspektive heraus als Regisseur in Saison 1?“

„Ich wusste nicht, in welche Richtung sie gehen wollten, und ich bin mir nicht sicher, ob sie das selbst wussten“, führte der Regisseur aus. Ihm seien nur die Drehbücher von Folge zu Folge vorgelegt worden; er betonte, dass die Handlungsstränge in der 1. Staffel nicht in Stein gemeißelt waren, sondern die Produzenten mit mehreren Ideen und vielen Alternativen herumspielten.

Als ein Beispiel führte er einen Partner für Angela an: „Sie versuchten immer, eine geeignete Person für Jane Wyman zu finden. Wie du weißt, wurde das am Ende Mel Ferrer, aber sie probierten verschiedene Männer aus. Sie hatte Stephen Elliott für eine Episode oder vielleicht zwei, Dana Andrews für eine oder zwei. Und Jane sagte: ‚Nein, ich sehe mich selbst nicht mit dieser Art von Mann.‘“



Stephen Elliott und Jane Wyman in einer gemeinsamen Szene in Folge 2.

Er ließ keinen Zweifel daran, dass Mel Ferrer als Rechtsanwalt und Begleiter für Angela eine Wahl war, mit der Jane glücklich war, weil er attraktiv war.



Jane Wyman und Mel Ferrer in der Hochzeitsszene in Folge 68.

Er erinnerte sich an einen witzigen Augenblick, nachdem Jane Wyman und Stephen Elliott ihre erste gemeinsame Szene gedreht hatten: „Jane kam zu mir: ‚Ich werde mit diesem Typen noch nicht einmal Händchen halten!‘“ Michael sagte, sie wollte einen Partner haben, mit dem sie sich sehen lassen konnte, keinen übergewichtigen Mann — obgleich Stephen Elliott ein großartiger Schauspieler war.

Was Dana Andrews anging, verhinderten seine verschiedenen gesundheitlichen Probleme, dass die Serie ihn häufiger einsetzte. Er hatte eine Hautkrankheit, derentwegen bestimmte Teile seiner Haut mit Make-up abgedeckt werden mussten, wie Michael ausführte. „Jane Wyman sagte: ‚Ich werde ihn nicht küssen!‘ “ Aber was Jane Wyman mehr beschäftigte, war, dass sich Dana Andrews wegen seines gesundheitlichen Zustands seinen Text nicht sehr gut merken konnte — sie verlangte einfach Professionalität.



Dana Andrews in einer Szene in Episode 13 (links) und in einer Krankenhaus-Szene in Folge 34 mit Jane Wyman.

Ihre Professionalität war es, die sie auch von jedem anderen am Set erwartete. „Jane Wyman war die professionellste Schauspielerin, mit der ich je gearbeitet habe. Sie verließ niemals das Set. Sie hatte eine kleine Ecke, wo sie in ihrem Stuhl sitzen konnte — und eine Kiste mit Äpfeln und ihren Zigaretten und einem Glas Wasser. Sie war eine Art Philosophin. Wunderbar!“ Er ließ keinen Zweifel daran aufkommen, wie ergeben sie der Serie war.

„Der erste Tag der Dreharbeiten dort oben in Napa... Es gab einen weiteren Regisseur, Jack Bender. Ich inszenierte die erste Episode, er die zweite. Wir sollten jeden Tag halbe - halbe arbeiten“, bezog sich Michael auf die ersten sieben Folgen von Staffel 1, die im Weinanbaugebiet gedreht wurden. „Eine Person sollte bis zum Mittagessen filmen, und die andere sollte alle Aufnahmen am Nachmittag machen. Am ersten Tag drehte dieser andere Regisseur bis 16:00 Uhr am Nachmittag.“ Michael erklärte, dass die erste Szene, die er inszenieren musste, war, als die Giobertis erstmals im Tuscany Valley ankamen. Nachdem Jack Bender so lange für seine Szenen gebraucht hatte, „sagte ich: ‚Niemand kann sich hinsetzen, weil ich so in etwa zweieinhalb Stunden habe, um die Arbeit von fünf Stunden unter Dach und Fach zu bringen. Also geht niemand in die Ankleide oder zur Toilette. Wir müssen schnell drehen, um das fertig zu bekommen.‘“ Es dauerte nur zwei Stunden, bis er am Ende alles im Kasten hatte. „So wurde ich damals Janes Liebling“, sagte Michael stolz, „weil sie die Tatsache liebte, dass alles zielstrebig lief.“

Seine weiteren Erinnerungen an die Filmarbeiten der ersten Episode beinhalteten eine lustige Geschichte über die Winkel, aus denen Jane Wyman und Susan Sullivan in einer Szene, die sie zusammen hatten, gefilmt werden wollten. „Susan Sullivan sagte: ‚Meine beste Seite ist meine linke Seite.‘ Und Jane Wyman sagte: ‚Meine beste Seite ist meine linke Seite.‘ “ Michael musste ihnen sagen, dass sie einander ansehen mussten... Also musste eine der beiden verlieren. Es war natürlich Susan Sullivan.

Ich war mir sicher, dass er die Unterhaltung vor dem viktorianischen Herrenhaus von *Falcon Crest* meinte, als Angela und Maggie über Chases Idee, möglicherweise ins Tuscany Valley zu ziehen und ein neues Leben als Weinbauer zu beginnen, sprachen.

Denkwürdige Momente

Wir sprachen auch über andere erinnerungswürdige Augenblicke von Michaels Arbeit in der Winzerserie.

„Mir fiel auf, dass du zwei Episoden inszeniert hast, in denen Brad Harris als Gaststar auftrat: *Die Abrechnung* (Episode 67 <3.27>) und *Der tiefe Brunnen* (Episode 199 <8.16>)\", sagte ich. „Er spielte John Duffy, einen Hilfssheriff im Tuscany Valley. Warst du daran beteiligt, ihn zu besetzen?“

„Brad Harris ist seit 1958 ein Freund von mir. Ich traf ihn in Deutschland. Ich arbeitete außerhalb von München in einer Stadt namens Geiselsberg an einer Fernsehsendung. Und dann erfuhr ich, dass er in Santa Monica wohnte; ich lebte in Los Angeles. Immer mal wieder über die Jahre hinweg waren wir zusammen im Fitnessstudio — er ist ein großer Bodybuilder. Am Mittwoch in dieser Woche war ich erst mit ihm beim Mittagessen. Jedenfalls habe ich ihm diesen Job verschafft“, bestätigte Michael.



Brad Harris als Hilfssheriff John Duffy in Folge 67 (links), in Folge 199 mit Rod Taylor (Mitte) und schließlich privat mit Michael Preece beim Tennis.

„In *Die Vergeltung* (Episode 87 <4.19>) hast du einen von Gustav Riebmanns (Paul Freeman) Handlangern gespielt. Wie kam es, dass du als Schauspieler engagiert wurdest. Du hast in dieser Folge nicht Regie geführt.“



„Nein, das war Barbara Peeters. Ich kannte sie nicht sonderlich gut, aber sie kam zu mir“, erklärte Michael, wie sie ihm die Rolle des Handlangers anbot, während er *Die Kraftprobe* (Episode 86 <4.18>), die vorhergehende Folge drehte und sie gleichzeitig *Die Vergeltung* vorbereitete. „Ich sagte: ‚Sicher‘ Es war einfach... nur Spaß für sie! Ich habe so etwas immer vermieden, weil das einem anderen die Arbeit wegnimmt.“ Er bezog sich damit auf die Tatsache,

dass der Part wohl ansonsten von einem berufsmäßigen Schauspieler übernommen worden wäre. „Ein Stuntman hätte es machen können, aber sie ließ irgendwie nicht locker.“

„Wie du schon erwähnt hast, war der Grund dafür, dass du nicht häufiger bei der Serie gearbeitet hast, *Dallas*, das dir wesentlich mehr Aufträge zukommen ließ. Nach deiner letzten Episode von *Falcon Crest* in der Spielzeit 1984/85 bist du allerdings 1989 noch einmal zurückgekommen, um *Der tiefe Brunnen* (Episode 199 <8.16>) zu inszenieren.“

Michael bestätigte, dass *Dallas* der Hauptgrund war, aber dass er auch viele wiederholte Einsätze bei *Hunter* und *MacGyver* während dieser Jahre hatte. „Dann standen sie [die Produzenten von *Falcon Crest*] davor, die 200. Episode herzustellen. Jane Wyman sag-

te, dass sie gerne mich hätte, weil ich die erste Folge inszenierte.“ Also wurde Michael engagiert, um *Der tiefe Brunnen* zu drehen, eine Folge, an die er sich wegen der vielen Nächte, die sie brauchten, um die Rettungsszene mit Rod Taylor auf dem Freigelände der CBS - MTM Studios (jetzt CBS Studio Center) zu drehen, gut erinnerte. Es blieb unklar, was genau passierte — ob es ein Missverständnis, eine Änderung der Handlungsstränge oder was auch immer war, aber Michael führte aus, „sie fanden später heraus, dass es entweder die 199. oder 201. Folge war.“ Jedenfalls war er froh darüber, sie in Szene zu setzen, und er war auch Gast bei der Party zur 200. Episode im *Four Seasons Hotel* in Los Angeles.

„Nachdem du fast vier Jahre nicht mehr dabei warst, war es schwer für dich, den Zugang zur Serie wieder zu finden? Ich meine, wie hast du die nötigen Hintergrundinformationen darüber erhalten, was in den vergangenen Staffeln passiert ist?“, fragte ich. Michael antwortete, dass er ungefähr die letzten zehn Drehbücher las, bevor er in Folge 199 Regie führte. „Zu dieser Zeit hatte es schon viele Veränderungen bei den Autoren und den anderen Leuten gegeben, wie du weißt. Ich denke, sie versuchten, eine andere Richtung mit der Serie einzuschlagen.“

„War denn die Atmosphäre am Set stark unterschiedlich im Vergleich zu den früheren Jahren?“, fragte ich.

„Mir fiel auf, dass sie Gruppen gebildet hatten“, bestätigte er und beschrieb, dass beispielsweise einige der ursprünglichen Besetzungsmitglieder zusammen saßen, als sie auf die nächste Szene oder etwas anderes am Set warteten, und andere, wie Lorenzo, in ihre Garderobe gingen. „Die neuen Schauspieler hatten einen eigenen Sitzbereich irgendwo anders.“ Es gab aber keine Streitereien zwischen ihnen. Er sagte auch, dass die Leute Michael Filerman, den leitenden Produzenten, der in Staffel 8 zurückkehrte, nicht mochten; insbesondere die Mitarbeiter des Produktionsstabs hatten den Eindruck, dass er sich über alles beschwerte, wie der Regisseur gehört hatte.

Aus Sicht der Handlung dachte er, dass mit zunehmendem Alter der Beteiligten alles weniger interessant wurde, weil Jugendliche im Teenager - Alter im Gegensatz dazu ein gewisses Konfliktfeld bieten; es war auch schwierig, sich lange Zeit auf das Weinthema zu konzentrieren, weil die üblichen landwirtschaftlichen Schritte im Weinanbau nicht von großem Interesse für das Publikum sind. „Es ist nicht so ein aufregendes Geschäft!“, sagte der Regisseur.

Das Gespräch über die Veränderungen brachte uns auch zu einem früheren Beispiel, in dem andere Dinge ohne den Bezug zum Weinanbaugeschehen im Vordergrund standen: Michael dachte, dass die Geschichte um den Nazi - Schatz in Saison 4 eigentlich unangemessen für eine Serie war, die sich mit Winzern in einer ländlichen Gegend beschäftigte: „Das erschien mir ziemlich weit her geholt“, sagte er.

Leider wusste er keine Details über die ursprünglichen Pläne für diesen Handlungsstrang, der gegen Mitte der 4. Spielzeit so abrupt abgebrochen wurde. Er konnte sich nur daran erinnern, dass es zu dieser Zeit einen hellen, klugen Regieassistenten bei *Falcon Crest* gab, der auch die Geschichte um den Nazi - Schatz kritisierte — Paul Sirmons, der nun der die Filmkommission von Florida leitet.



Michaels Lieblingszene ist die Ankunft der Giobertis vor ihrem Haus in der ersten Episode: „Sie fahren in ihrem Kombi vor, und wir machten eine Menge Witze darüber: ‚Wo sind die Möbel?!‘“ Michael gefielen die Reaktionen der Gioberti - Familienmitglieder, vor allem Billy Moses' Reaktion, als sie zum ersten Mal das Gioberti - Haus sahen — wie Cole erkennt, wie alt und heruntergekommen das massive Steinhaus war.

Kontakte und Erinnerungsstücke

Unter den Personen, mit denen Michael Kontakt hielt, war Jane Wyman bis zu ihrem Tode. Er nahm auch an der Beisetzung von Harry Harris teil, wo er viele Mitglieder der Besetzung und des Produktionsstabs traf, darunter Susan Sullivan, Margaret Ladd, David Selby und Earl Hamner.

Soweit Erinnerungsstücke betroffen sind, hat Michael seine hochgeschätzte *Falcon Crest* - Gedenktafel. „Sie gaben uns diese Tafel am Ende — ich glaube — am Ende der 1. Staffel. Es ist eine hölzerne Tafel, etwa 60 cm breit, 60 cm lang.“ Aus seiner Beschreibung schloss ich, dass es eine Replik des Wappens sein muss in der Form, wie es in den frühen Staffeln an der Wand in Julias Labor in der Weinkellerei von *Falcon Crest* hing. Michael hat auch einige Kaffeetassen von *Falcon Crest*.

Er stiftete seine Drehbücher der *University of California at Los Angeles* für Studienzwecke in Theaterwissenschaften.

Aktuelle Projekte

Als wir zum Ende unserer Unterhaltung kamen, fragte ich Michael nach seinen aktuellen Projekten.

Er ist derzeit ziemlich beschäftigt. Ein großes Projekt in seiner Karriere ist *Trauma*, ein Pilotfilm für eine neue dramatische Serie auf *NBC* über Rettungshelfer — komplett in San Francisco gedreht. Ein weiteres Projekt ist die interessante Herausforderung, eine Abfolge von 10-minütigen Theaterstücken in Palm Springs zu inszenieren.